Tennessee Staatszeitung.

Lock Box 83. — Herausgeber John Ruhm. — No. 31 Public Square.

Jahrgang 1. — Nashville, Tennessee, Freitag, den 1. Februar 1867. — Nummer 267.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

Achtung!

Die loyalen Männer

von

Davidson County

werden am

Sonnabend, den 9. Februar,

um 3 Uhr Nachmittags und nach Vertagung

um 7 Uhr Abends

sich in Convention versammeln in

der Halle über Sickle's Laden

No. 49 College Straße,

(im dritten Stock)

um Delegaten für Stadt und County zu der Union Convention am

22. Februar 1867

im Capitol

zu ernennen.

Das Executiv Comite.

jan30 bd

Telegraph. Nachrichten.

Kabel-Nachrichten.

GRAND ARMY OF THE REPUBLIC.

General Wright über die Zustände in Texas.

Die Seward-Motley Correspondenz.

Florenz, 31. Jan.

Admiral Persano wurde heute von der Anklage der Feigheit freigesprochen. Er wird jetzt wegen Unfähigkeit und Nichtbeobachtung der Orders processirt werden.

Es ist General Kalergis, und nicht Ranfaris, welcher mit der Mission nach Amerika betraut ist.

Paris, 31. Jan.

Das französische Kriegsschiff Bellinquise ist nach dem Stillen Meere abgesegelt.

Berlin, 31. Jan.

Capitän Werner von der preußischen Marine geht für eine Special-Mission nach Amerika.

New York, 31. Jan.

Havannah-Nachrichten vom 22. melden, daß die hervorragendsten Kaufleute Schritte gethan haben, um Havannah zu einem gesetzlichen Einfuhrhafen für Baumwolle zu machen (durch Abschaffung der Beschränkungen für fremde Fahrzeuge).

St. Thomas Nachrichten vom 7. melden, daß die Cholera an jenem Orte beinahe ganz verschwunden sei; jedoch haben die Blattern noch nicht abgenommen.

Zwei Telegraphen-Linien sollen in Porto Rico etablirt werden.

Eine Special-Depesche der Tribune sagt: Der Senat-Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten ist bis gestern in Bezug der vor demselben liegenden Ernennungen noch zu keinem Entschluß gekommen. Man sagt, daß der Ausschuß gegen Cowan und Dix berichten werde. (Dix ist der nach Paris geschickte Gesandte.)

Herrn Sewards Brief an Herrn Motley — der bisherige österreichische Gesandte, an dessen Stelle Cowan ernannt ist — wird von Senatoren als sehr beleidigend und entwürdigend betrachtet und man ist der Meinung, daß Herr Motley aus Selbstachtung zur Resignation gezwungen war. Der Ausschuß wird deshalb gegen Jeden, welcher zu jenem Posten ernannt werden (mag, berichten.

Der Senat-Ausschuß für Finanzen begünstigt den jetzigen Plan des Finanz-Secretärs. Der Ausschuß hat die Gold-Bill noch nicht erledigt.

Die Freude des mexikanischen Volkes durch die Vorbereitungen zum Abzuge der französischen Truppen wächst täglich. Der Rest der Truppen vom Innern des Landes wird Ende nächster Woche erwartet.

Auf einer (Cheles) Plantage in Südcarolina sind wieder Unruhen ausgebrochen. Die Neger wollen den Platz nicht verlassen und verweigern, Verträge für dieses Jahr zu machen. Ein Zusammenstoß fand statt, wobei Lt. Lewis, vom Freedmens Bureau, von einem Schwarzen durch den Arm geschossen wurde. Col. Sibley ist mit 70 Mann nach dem Kampfplatz abmarschirt.

Washington Nachrichten zufolge glaubt man, daß Herr Campbell bald im Stande sein wird, seinen Aufenthaltsort als Gesandter in der Hauptstadt Mexiko aufzuschlagen.

Im Hause der Repräsentanten der Kansas-Legislatur wurde nach langer Debatte im Comite des Ganzen folgender Vorschlag angenommen: Dem Volke die Frage vorzulegen, ob die Constitution so amendirt werden soll, um das Wort „Weiß" auszustreichen.

In demselben Hause wurde beschlossen, den Congreß zu ersuchen, ein Comite zu ernennen, welches die Viehseuche, Spanisches Fieber genannt, untersuchen soll.

Eine gemeinschaftliche Resolution des Senates wurde eingebracht, den Tod des James H. Lane betreffend.

Washington, 31. Jan.

Das New Orleans Riot Comite kann seine Arbeit nicht in zwei Wochen beendigen. Die Generäle Fullerton und Grant sowie Herr Raymond sind vorgeladen. Herr Boyen, das demokratische Mitglied des Comites, hat noch nicht den dritten Theil der Zeugen verhört, hat jedoch merken lassen, daß er bereit sei, einen Minoritäts-Bericht einzureichen.

Unter den Dokumenten, welche heute dem Repräsentanten-Hause übersandt wurden, befindet sich ein Bericht des Gen. Wright über die Zustände in Texas. Er enthält sehr oft Klagen von der nordöstlichen Grenze über Grausamkeiten, welche dort an Flüchtlingen und Freigelassenen verübt werden. Er schlägt deshalb vor, eine stärkere Militärmacht dort zu stationiren, um diesem Treiben Einhalt zu thun. Ebenso verlangt er mehr Truppen zum Schutze der Grenzbewohner gegen Indianer.

Eine in der Pennsylvania Legislatur eingebrachte Resolution, den Präsidenten zu indorsiren, wurde durch eine Partei-Abstimmung von 51 gegen 53 auf unbestimmte Zeit verschoben.

Gen. Alcorn, Ver. St. Senator von Mississippi, hielt in der Legislatur seines Staates eine Rede, in welcher er der Gesetzgebung rieth, das constitutionelle Amendement anzunehmen.

Columbus, O., Jan. 31.

Die Staats-Convention der Grand Army of the Republic versammelte sich hier gestern. Dieselbe war sehr stark besucht, und folgende Beschlüsse wurden gefaßt:

Beschlossen, Daß wir die Beschlüsse, welche die Grundsätze und Endzwecke der G. A. R. ausdrückend, von der letzten National-Convention angenommen und verkündet wurden, endorsiren.

Beschlossen, Daß die G. A. R. nicht organisirt ist, um Nominationen für Aemter zu machen, noch ist sie eine gewöhnliche geheime Verbindung zur Beförderung des Ehrgeizes politischer Aspiranten, sondern ihr Zweck ist Anstrebung zur Einheit der Handlungen, Loyalität, und durch gesetzliche und rechtliche Mittel, das allgemeine Wohl und Interessen der Soldaten der letzten großen Ver. Staaten Armee zu befördern, und zur Erlangung dieses Zieles laden wir alle Patrioten und freisinnigen Bürger zur Mitwirkung und Unterstützung ein.

Beschlossen, Daß, um Verläumdung zurückzuweisen und Argwohn zu verhindern, wir hiermit erklären, daß, obschon die G. A. R. ihre geheimen Ceremonien und Erkennungs-Zeichen hat, die von allen ähnlichen Gesellschaften als weise und passend angewandt werden, um ihre Nützlichkeit und Wirkung zu vermehren, sie nicht versucht, ihre Existenz zu verheimlichen, und hat keine Zwecke, welche sie nicht bei jeder Gelegenheit bereit sei, zu vertheidigen, und daß, von der Richtigkeit unserer Prinzipien durchdrungen, wir dieselben so deutlich auf unser Banner schreiben wollen, damit Jeder sie kennen und verstehen möge.

Beschlossen, Der wohlthätige Zweck der G. A. R. ist — Besondere Bewachung der Interessen der Wittwen und Waisen unserer gefallenen Kameraden; den verkrüppelten Helden des Krieges zu beständiger Beschäftigung zu verhelfen; und durch alle in ihrer Macht stehenden Mittel die Interessen Derjenigen zu sichern, welche während des verflossenen Kampfes für die Oberherrschaft unserer Regierung ihr Leben und Vermögen zur Vertheidigung derselben verpfändeten.

N. Derby,

Nr. 54 College Straße,

(eine Treppe hoch),

bietet zu

überredenden Preisen

einen

neuen Vorrath

von

feinen Herren-Kleidern

und

Garderobe-Artikeln

zum Verkauf an.

Volles und gutes Assortement von Herbst- und Winter-Kleidern. Die wünschenswerthesten Qualitäten und Arten von Artikeln zum Verkaufe zu sehr billigen Preisen.

N. Derby,

Nr. 54 College str.

Nov 30

Ausverkauf

und

Geschäftsaufgabe.

Laden zu vermiethen und Einrichtungen zu verkaufen.

Wir werden für zwanzig Tage

Calico zu 12½ Cents per Yard

und alle anderen Artikel und Waaren zu verhältnißmäßig billigen Preisen verkaufen.

S. Sickles & Co.,

49 College Straße,

jan30 1m gegenüber der ersten Nationalbank.

Bücher für Landleute und Gärtner.

Weidgerman's Gärtners Hülfsbuch für den Gemüsegarten.

Buist's Küchen Garten; Barry's Fruchtbaumschule für Amerika.

Kirk's Buch über Obstarten und Milchkühe; Morrel's amerikanischer Schäfer; das Landmanns Lehrbuch; Fuller's Weintrauben Cultur; Horsefall's Gartenbau; Taylor's Kunst und Handbuch, Kuhe und Pferde über Erdbeerzucht; Amerikanische Reben Cultur von Saxton; der Obstbau und die Gärten von Thomas; das Landmanns und Gärtner Hülfsbuch.

Zu verkaufen bei

John Bork,

jan31 1mwAS 41 Union Straße, Nashville.

Neue Anzeigen.

Weakley & Yarbrough

Wholesale

Grocers.

Nr. 3 Nord College Straße.

1000 Faß extra Familien-Mehl.

200 Faß Extra superfine Mehl,
50 Hhds New Orleans Zucker,
21 Hhds Demerara Zucker,
50 Faß gepackter und pulverisirter Zucker,
200 Sack Prima Rio Kaffee,
25 Sack Laguira Kaffee,
25 Faß frischen Reis,
5 Faß New Orleans Molasses,
200 Kisten Procter u. Gamble Seife,
150 Kisten verschiedene Sorten Seife,
100 Kisten Stearinlichte,
100 Kisten Talglichte, hart gepreßt,
50 Kisten feiner Rauchtabak,
50 Groß Fine Cut Tabak,
25 Faß Rauchtabak,
25 Faß englischer Soda,
25 Faß amerikanischer Soda,
40 Kisten 1 und 2 Pfund-Kannen Austern,
50 Kisten Pfeffer,
50 Kisten Gewürze,
50 Kisten Indigo,
50 Fäßer gemahlenen Senf,
25 Faß Maxon's Wichse,
60 Kisten Pint, Quart u. ½ Gallonen Flaschen,
20 Kisten Garrett Schnupftabak,
20 Groß Durkee's Blau,
20 Faß Bourbon Whiskey,
25 Faß Robertson County Whiskey,
100 Faß Forte Rath Proof Whiskey,
100 Faß Ginger Cordial,
10 Faß Dunner Wein,
15 Faß Süße Weine,
25 Faß Weinessig,
25 Faß Citronen Syrup,
50 Kisten Stärke,
50 Dutzend Eimer,
50 Dutzend Besen,
2000 Sack Kohl,
50 Kisten assortirter Candy,

Brandy, Rum, Gin, Weine verschiedener Art bei

Weakley & Yarbrough,

Nr. 3 Nord College Straße,

jebl 3M Nashville Tennessee.

Gesucht

wird zur Miethe ein kleines Häuschen oder ein Theil eines Hauses für eine kleine Familie passend. Gute lokalität ist Bedingung.

Man erfrage Näheres in der

jan26 1m* Staatszeitungs Office.

Neues

Holzwerk-Etablissement.

Die Unterzeichneten haben ihre neue Werkstatt in Operation, worin Fensterrahmen, Thüren, Blinds aus- und inwendig, Mouldings, Cornices, Brackets, Waschbretter und Gestäbe, Thür- und Fensterrahmen, Sash, Kamine, Bretter aller Art, Fußbodenplanken, Nutzholz und alle Art Holzwerk zu Bauzwecken gehörig angefertigt werden. Wir sind vorläufig vorbereitet, für Bauten ebenso gut oder ganz zu contrahiren. Wir haben keine Ausgaben gescheut Maschinerie anzukaufen und aufzustellen und hoffen durch Pünktlichkeit und schnelle Bedienung die Kunstschaft des deutschen Publikums zu verdienen und zu erhalten.

Orders von nah und fern werden prompt ausgefüllt werden.

Unsere Werkstatt ist in unmittelbarer Verbindung mit dem Accomodation Depot der Nashville und Chattanooga Eisenbahn, nahe der Summer Cort Yard an Cedarstraße, Nashville, Tennessee.

jan1 3M Turbiville u. Fulcher.

J. L. Atkins,

Hufschmied,

No. 85 Nord Cherry Straße,

(vorheriges Lager des alten Publikums.)

Empfiehlt dem deutschen Publikum seinen Blacksmith Shop, woselbst Pferde in geschickter Weise beschlagen werden.

J. L. Atkins,

No. 85 Nord Cherry Straße,

dy9 3M

C. M. Donaldson ..... Henry Hergel.

Union-Brauerei

von

C. M. Donaldson,

Ecke von Lincoln Alley und Sud-High-Straße,

Nashville, Tennessee.

Haben stets ein gutes Bier an Hand, auch sind Hopfen und Malz zu verkaufen. Alle, welches von keiner Brauerei in Nashville übertroffen werden kann, stets zu haben.

Bestellungen werden prompt besorgt und Jedermann wird daher wohl thun, in der Union-Brauerei vorzusprechen.

Famoses Lagerbier.

C. M. Donaldson.
Henry Hergel.

dy173M

F. Goll,

No. 20

Nord College-Straße

Lager der feinsten französischen

Kalbleder-Sticseln,

Auch werden solche jederzeit in elegantester Weise u Bestellung verfertigt.

Leder aller Art

wie alles das hier einschlagende Artikel sind zu haben.

dc17 3M

Wm. Titlebaum,

Optiker,

No. 15 Nord Cherry Straße

(eine Thüre südlich von Stegman's Restauration),

hat in Vorrath alle Arten von optischen und mathematischen Instrumenten, Oberdrahmen, Thermometern, Brillen ꝛc.

Ebenso sind er Deutsche Augen ohne Schmerz ein und versetzt alle Brillengläser mit neuen Gläsern der alten Sattung, welche das Auge unterstützen, ohne es anzugreifen.

Grewar u. Albertson,

Klempner, Gas- und Dampf-Röhren-Fabrikanten,

sowie Händler in allen Sorten von

Leuchtern, als Kron-, Spiel-, Pfeiler- und Gasleuchtern,

und allen Arten von Gasgeräthen.

Artesische, Cisternen-, Hebe- und Force-Pumpen sind zum niedrigsten Marktpreise zu haben.

jan1 3M

James Belton, Henry F. Wheeler.
Thomas Correll, John Knight.

Belton, Wheeler & Co.,

Gas-Einrichter,

Bleigießer, Kupferschmiede,

und Händler in

Zinn-Platten, Kupfer,

Messing-Platten,
Eisen-Platten,
Russisches Eisen,
Zink-Platten,
Block-Zinn,
Stab-Zinn
Charniere u
Draht.

Ferner Agenten für

Morris, Tasker & Co's.

Gas-Röhren

und

in der Nath geschweißte eiserne

Ofen-Röhren,

Nr. 22 Nord Market Str.

Nashville, Tennessee.

6Nov bd

Nashville Fabrik

von

Landwirthschaftlichen Geräthen,

Nashville, Tennessee.

Hyatt, Briggs & Moore,

Verfertiger aller Arten von

Ackerbau-Geräthen.

Eine große und unerkannte Verbesserung irgend eines existirenden Pfluges, der noch je südlichen Pflugern angeboten worden ist — unnachahmlich in Fähigkeit, Leichtigkeit, Dauer und Billigkeit, von irgend einem anderen Pfluge der Welt. Ebenso

Schmiedeeiserne und Stahl-Pflüge

Cornschäler,
Pferdekräfte,
Strohschneider,

Hohlwaaren jeder Art, wie Kessel, Töpfe, Pfannen und andere Kochgeräthe. Alle Sorten Cedernwaaren, verfertigt von den besten Maschinen — Messing und Eisen gereifte Eimer, Zuber, Wannen, Milchgefäße, Wasserkannen, Wasserkästen, und Ceder Kisten von allen Größen.

Da wir die letzte verbesserte Maschinerie und unübertroffene Gelegenheiten besitzen, so sind wir im Stande Alles in unserer Branche billiger zu liefern, als irgend welche Fabrikanten in nördlichen, östlichen oder westlichen Städten. Jeder Artikel garantirt.

Hyatt, Briggs & Co.

jan16 3M

Perry & Dumont,

Rock City

Messing Gießerei,

und

Pfeifen-Werke für Dampf, Wasser und Gas.

Artikel jeder Art von Messing-Arbeit und Maschinerie gefertigt und ausgebessert.

Bleigießer und Gas- und Dampf-Röhrenleiter.

No. 15 Broad Straße,

zwischen Market und Front Straße,

Nashville, Tenn.

jan13 3M

Blasebalg Fabrik.

Ich bin mit einem großen Vorrath von

Blasebälgen

in allen Größen für den Verkauf versehen. Man findet mein Fabrikat in allen Hardware Stores in Nashville. Kunden von auswärts werden versorgt, wenn sie sich an mich durch die Nashville Post Office wenden. Ich verspreche vollkommene Satisfaction in Preis und Qualität des Materials. Reparirt und ausgebesserte Anträge können zurückgesandt werden und trage ich die Transportationskosten.

jan3 3M N. Brown.

F. G. Reutter,

Kleidermacher,

No. 31 Süd Market Straße.

Alle Arten Kleidungsstücke werden auf das Elegantste und Billigste reparirt.

dc21 3M

Charles F. Negnin,

Haus und Schilder-Maler

No. 60

Union-Straße, zw. Cherry u. Summer,

Nashville, Tenn.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Fahnen und ersucht alle Freunde des Handwerkes dem Publikum auf's Beste zu empfehlen.

jun17 6m

Seit achtzehn Jahren in New York etablirt.
„Das einzige bekannte untrügliche Mittel."
„Ganz frei von Gift."
„Nicht gefährlich für Familien."
„Ratten verlassen ihre Löcher um zu sterben."

Costar's Ratten-, Käfer- ꝛc. Vertilger ist ein Kleister — gebraucht gegen Ratten, Mäuse, schwarze und rothe Ameisen ꝛc. ꝛc.

Costar's Wanzen-Vertilger ist eine Flüssigkeit oder Waschwasser, benutzt um Wanzen zu vernichten oder als ein Verhütungsmittel gegen dieselben.

Costar's electrisches Pulver für Insekten wird gebraucht gegen Ratten, Moskuito's, Fliegen, Wanzen, Insekten an Pflanzen, Geflügel, Thieren u. s. w.

☞ Hütet Euch !! vor werthlosen Nachahmungen.

☞ Seht nach, daß Costar's Name an jedem Kästchen, Flasche oder Flacon ist, ehe ihr kauft.

☞ Man adressire:

Henry R. Costar,

484 Broadway, New York.

☞ Zu verkaufen in Nashville, Tennessee.

☞ Bei H. W. Haßlock

und allen Apothekern und Einzelnverkäufern überall.

Costar's

berühmte

Buckhorn-Salbe.

Für Schnitte, Brandwunden, Contusionen, Wunden Schwären, Krebs, Gebrochene Brüste, kranke Warzen, blutende, blinde und schmerzhafte Hämmorrhoiden, strofulöse, faulende und übeleriechende Ausbrüche, Ulcers, Schwellungen der Drüsen, Aufbrüche, Hautkrankheiten, Ringwurm, Krätze, Leichdorn, Bubonen, Chilblains, ꝛc., Aufgesprungene Hände, Lippen, ꝛc., Bisse von Spinnen, Insekten, Thieren ꝛc.

☞ Kisten 25 Cents. 50 Cents und $1 Größen.

☞ Zu verkaufen bei allen Druggisten.

☞ Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

☞ Und bei H. W. Haßlock, Nashville, Tenn

Costar's

universeller

Leichdorn-Löser.

Für Leichdorn, Bunionen, Warzen ꝛc.

☞ Kisten 25 Cents, 50 Cents und $1 Größen.

☞ Zu verkaufen bei allen Druggisten überall.

☞ Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

☞ Und bei H. W. Haßlock, Nashville, Tenn.

Costar's

Extrakt von

Bitterfüßen und Orange-Blüthen.

Zur Verschönerung der Hautfarbe.

Gebraucht um die Haut zu erweichen und zu verschönern, Sommersprossen, Pimpels, Ausbrüche u. s. w. zu vertreiben.

Damen gebrauchen dieses den jetzt vor allen andern.

☞ Flaschen $1.

☞ Zu verkaufen bei allen Apothekern überall.

☞ Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

☞ Und bei H. W. Haßlock, Nashville, Tenn.

Costar's

universeller

Leichdorn-Löser.

Für Leichdorn, Bunionen, Warzen ꝛc.

☞ Kisten 25 Cents, 50 Cents und $1 Größen.

☞ Zu verkaufen bei allen Druggisten überall.

☞ Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

☞ Und bei H. W. Haßlock, Nashville, Tenn.

Costar's

Pektoral

Husten-Mittel.

Für Husten, Erkältungen, Heiserkeit, kranken Hals, Croup, Keuchhusten, Grippe, Kurzsichtigkeit, Schwindsucht, Bronchialkrankheiten und alle Krankheiten der Brust und Lunge.

☞ Flaschen 25 Cents, 50 Cents und $1 Größen.

☞ Zu verkaufen bei allen Druggisten überall.

☞ Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

☞ Und bei H. W. Haßlock, Nashville, Tenn.

Costar's

berühmte

Bischofs-Pillen.

Eine universelle Dinner-Pille.

Für nervöses und krankes Kopfweh, Aufstoßen, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Leberleiden, Constipation, Durchfall, Colic, Chills, Fieber und allgemeine Störung der Verdauungsorgane.

☞ Kisten zu 25 Cents, 50 Cents u. $1 Größen.

☞ Zu verkaufen bei allen Druggisten überall.

☞ Und bei Henry R. Costar, Depot 484 Broadway, New York.

☞ Und bei H. W. Haßlock, Nashville, Tenn

22 Nov 3M

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

Feuilleton.

Herr Frank-Pickharter

von

Eugen Salinger.

(Fortsetzung.)

„Daß die Kinder den Tisch verlassen haben, liebes Nettchen, unterbrach sie der unverwüstliche Ehemann lachend, „das ist allerdings eine Thatsache, aber ich wollte ja auch ihnen die Geschichte keineswegs erzählen, sondern nur Dir, mein Kind, weil Du darin eine schöne Rolle hast, die Rolle meines guten Engels. Uebrigens ist das auch keine Geschichte für Kinder und sie begreifen sie nicht. Jetzt bin ich aber gerade am Ende und so will ich es Dir auserzählen!"

Frau Jeanette hatte sich einmal vorgenommen, gleichgültig zu bleiben und deshalb kämpfte sie dieses Mal wirklich mit einer bewunderungswürdigen Kraft ihren heftigen Groll nieder, welches gewiß um so wunderbarer erscheinen muß, zieht man ihre sonst große Empfindlichkeit und Gereiztheit in Betracht.

Herr Carl fuhr aber gleichmüthig fort:

„Ich träumte also weiter und frohlockte schon innerlich über meinen guten Kauf, denn ich war in dem festen Glauben des Herrn v. Rothschild, welcher meinte, Napoleon III. habe die Note unterschrieben und dann war unwiederruflich Friede! Da rauschte mit einem Male, während ich meinen Betrachtungen nachging, eine prächtige strahlende Fee in lichtem Seidengewande auf mich zu. Es war ein himmlischer, entzückender Anblick, der gewiß einen starken Contrast gegen die früheren, schrecklichen Erscheinungen bildete. Ueber das klare, fast durchsichtige Seidengewand fiel ein Rosaflor wie ein duftiger Nebel und um die schönen weißen Arme waren Rosenkränze geschlungen. Auf dem Haupte, von dem die lichtbraunen Locken auf die blendend weißen, üppigen Schultern herabfielen, trug sie einen solchen Rosenkranz, und es schien mir, als wenn es die herrliche Göttin Fortuna selbst wäre. Jetzt aber, als sich ihr holdes, liebliches Gesicht zu mir herabneigte, da erkannte ich in den lieben Zügen — Dich, Nettchen — Dich, meine kleine, schöne Frau, so wahr ein Gott im Himmel lebt!"

„Solche Albernheiten anhören zu müssen," murmelte Frau Jeanette dazwischen im stillen Ingrimm. „Nun, ich hoffe, es wird nicht mehr lange dauern, denn der Brief muß endlich einmal abgegeben werden!"

„Du neigtest also lächelnd dein Haupt," fuhr Herr Carl fort, der Nichts im Geringsten von diesem Gemurmel verstanden oder es sogar gänzlich überhört hatte, „Du neigtest also lächelnd Dein Haupt und schlangst darauf Deine Arme um den Hals" —

„Dummheiten," dachte Frau Jeanette ärgerlich, „das wird mir nie einfallen! Doch ich vergesse, daß es nur ein Traum war!"

„Du schlangst Deine Arme um meinen Hals und ich sage Dir, mit einer Grazie, die ich Dir nicht beschreiben kann und die einer ersten Ballettänzerin Ehre gemacht hätte!"

„Ah! einer ersten Ballettänzerin!" rief Frau Jeanette etwas lauter. Und dann murmelte sie leise mit einem gewissen Schwanken in ihrer Stimme: „Fassung!"

„Ich hatte Dich fest an mein Herz gedrückt," fuhr der kleine Bankier in ziemlich täuschender Extase fort, „ich hielt Dich wonnetrunken in meinem Arme und küßte Deine blühenden rothen Lippen. Deinem wallenden Haare entquoll ein angenehmer Duft und sie streiften sehr oft meine glühende Stirn! O, es war ein köstlicher, überirdischer, seliger Augenblick, als ich so in liebender Umarmung an Deinem treuen Busen ruhte: ich fühlte mich in die Vergangenheit zurückversetzt, in meiner Erinnerung tauchte die schöne Zeit auf, als ich Dich an einer lustigen Hochzeit nach Hause führte und daher gedachte ich auch einer kleinen, süßen, nur ewig unvergeßlichen Stunde!"

„Jetzt wird es aber nachgerade unerträglich!" murrte Frau Jeanette leise, indem sie ihrem Manne einen zornigen Blick zuwarf. Aber wehe dem elenden Heuchler!"

„Ich versichere Dich, Nettchen, so hübsch hatte ich Dich noch nie gesehen und ich war ganz berauscht von Deiner Schönheit," fuhr der harmlose Ehemann fort, indem er ein Glas Wein in einem Zuge leerte und darauf behaglich mit der Zunge schnalzte.

„Aber ich will davon nicht weiter sprechen, sonst könnte das reizende Original meines holden Traumgebildes ein wenig zu eitel werden. Ich will lieber fortfahren und Dir erzählen, was weiter geschah. Jetzt legtest Du nämlich den Mund an mein Ohr und flüstertest ganz deutlich mit Deiner lieben Stimme: o, ich meine, ich höre jene Worte noch: Kauf keine National-Papiere, mein Lieber, und verkaufe Deinen großen Posten! Hörst wohl auf meine Warnung, denn ich versichere Dich, der alte Herr von Rothschild selig ist ein Narr und weiß nicht, daß die Politik Napoleons III. so wetterwendisch ist wie ein April-Tag. Er irrt sich sehr, der Herr von Baron, wenn er meint, der Kaiser habe die Note unterschrieben, denn ich sage Dir hiermit, er hat sie noch in derselben Stunde — zerrissen!"

„Ha ha ha ha ha!" lachte Frau Jeanette höhnisch. „Dieser Nazional-Nonsens fehlt noch zum Unsinn!"

„Zerrissen!" wiederholte ich laut und erwachte. „Du warst natürlich verschwunden und ich rieb mir die Augen. Es war noch völlig dunkel im meinem Zimmer, aber ich stand doch auf, kleidete mich an und machte einige Gänge im Zimmer. Ich war sehr aufgeregt über diesen verworrenen Traum und überlegte nun, wem zu trauen sei, Dir, oder dem alten Baron von Rothschild. Ich öffnete mein Notizbuch und fand oben an wirklich den großen Posten, den ich Tags zuvor gekauft hatte. Wenn ich ihn behielt und der Krieg wäre geblieben, so hätte ich viel auf's Spiel gesetzt, ging aber der Ausspruch Rothschild's in Erfüllung, so konnte ich ein Enormes verdienen! Ich schwankte lange in der Wahl, bis ich mich bestimmt entschloß, erst Morgen die Coursberichte abzuwarten. Wenn die Papiere wieder gefallen wären, wollte ich Deinem Rathe folgen, im entgegengesetzten Falle aber dem alten Rothschild. Mit Ungeduld erwartete ich den Morgen und sah bald aus den mir überbrachten Coursgetteln, daß ich, wenn ich meinem Vorsatze getreu bleiben wollte, Dir gehorchen mußte. Und — ich that es! An demselben Tage verkaufte ich die ganze Geschichte, hatte einen kleinen Gewinnst sogar über die dafür ausgelegte Summe, und es war nur ein Glück, daß ich verkaufte, denn drei Tage später, ein längerer Waffenstillstand war eben abgelaufen, liefen die Nachrichten ein, daß der Krieg wieder ausgebrochen sei. Du aber — Nettchen, — Du allein warst mein guter Engel und Dir allein verdanke ich den guten Rath! Und nun sage mir, was denkst Du von der komischen Geschichte?"

„Endlich" — dachte Frau Jeanette, „Endlich ist er fertig! Aber es war auch die höchste Zeit, denn der Faden meiner Geduld wäre bald zerrissen!" — „Nun dann," sagte sie laut und in einem harten, maquanten Tone, „man könnte wohl, vorausgesetzt, daß man so viel Phlegma besitzt, wie ich, solchen abgeschmackten Thorheiten gleichmüthig zuhören. Ich hätte nicht gedacht, daß es ein Narr so weit treiben könnte, einen Commentar zu seinen Dummheiten zu verlangen!"

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Vereine Nashville's.

Turner-Verein

Gegründet: 26. October 1854.
Mitgliederzahl: 150.

Beamte:

Erster Sprecher: Chas. Reisen.
Zweiter: H. Rey.
Prot. Schriftführer: Charles Sieckmann.
Corr. " Ernst Wiggers.
Erster Bibliothekar: J. Louis Sonn.
Zweiter " J. Schilling.
Erster Turnwart: Bernh. Bruns.
Zweiter " Louis Schumermann.
Zeugwart: Ad. Schildheim.
Erster Schaumeister: Louis Pfeiffer.
Zweiter " Georg Bersch.
Versammlungslokal: Turner Halle, Nr. 64 Market-Straße.
Der Verein hat Mittwoch Abend 7½ Uhr seine wöchentlichen Sitzungen.

Schützen-Verein.

Gegründet: Januar 1856.
Mitgliederzahl: 75.

Erster Schützenmeister: M. Hertz.
Zweiter " F. Fuller.
1. Secretär: John Förderer.
2. " Albert Mossman.
Schatzmeister: B. H. Maßmann.

Jackson-Loge No. 111

Alter deutscher Orden der Harugari

Mitgliederzahl: 75.

Ober-Bardo: F. Enderlin.
Unter " F. Marsch.
1. Secretär: John Ritter.
2. " Louis Mayer.
Schatzmeister: Georg Letscher.

Der Orden versammelt sich jeden Donnerstag Abend Nr. 39 Union-Straße.

I. O. O. F.

Aurora-Loge No. 105. Deutsche Odd-Fellows

Stiftungsfest: April 1846.
Mitgliederzahl: 112.

Obermeister: B. Friedmann.
Untermeister: R. Lauter.
Secretär: M. Herbrich.
Schatzmeister: J. Meier.

Die Loge versammelt sich jeden Donnerstag Abend in Odd Fellow's Hall.

Maimonides Loge No. 45. I. O. B. B

Präsident: A. Slaughter.
Vice-Präsident: B. Hort.
Protokollirender Sekretär: S. Liebermann.
Korrespondirender Sekretär: S. Sickles.
Schatzmeister: S. Mayer.
Assistant-Monitor: Joseph Leth.
Warden: M. Schwarz.
Schatzmeister: L. Bernheim.
Pförtner: H. Schlesinger.

Deutscher Unterstützungsverein.

Gegründet: am 1. Sept. 1846. Incorporirt 1. 1847.
Präsident: F. Moser.
Vice-Präsident: Fr. Sattenberger.
Schatzmeister: F. Klose.
1. Secretär: Joseph Schlund.
2. " Geo. Deutmerich.
Versammlung jeden 1sten Montag des Monats.

Schweizer Unterstützungsverein

Gegründet: Mai 1858.
Mitgliederzahl: 30.

Präsident: Gustav Rieberer.
Vice-Präsident: M. Hertzi.
1. Sekretär: John Demmler.
2. " George Schwab.
Schatzmeister: Jos Rüegg.
Versammlungen: Monatlich einmal.

Concordia.

(Eureka und Thalia vereinigt.)

Gegründet: 1. December 1865.
Mitgliederzahl: 30.

Präsident: J. Sennott.
Vice-Präsident: Max Sax.
Secretär: J. Israel.
Cassirer: D. Barnard.
Englischer Bühnen-Director: E. Stark.
Deutscher Bühnen-Director: Paul R. Albert
Bibliothekar: M. Herstein.

Der Verein versammelt sich wöchentlich Donnerstag Abend 7½ Uhr im Courthause.

Lutherische Gemeinde.

Pastor: Eggert.

Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr am unteren Ende des Marktplatzes, eine Treppe hoch.

Deutsche katholische Kirche

Pastor: Konrad Beegratz.

Messe in Germantown.

Gottesdienst: Sonntags 7 Uhr Morgens.
Hochamt: Sonntags 9 Uhr Morgens.
Vesper: Sonntags 3 Uhr Nachmittags.

Deutsche Methodisten Gemeinde.

Prediger: Herr John H. Barth.

Gottesdienst finden jeden Sonntag 10½ Uhr Vormittags und 7 Uhr Abends statt; Sonntags-Schule um 2 Uhr Nachmittags in der Kirche an Nashville-College Straße, unterhalb des Louisville Depots.

Für Reisende.

Louisville und Nashville Eisenbahn.

Abfahrt von Louisville ..... 7.00 V. M. und 8.30 P. M.
Ankunft in Nashville ..... 4.25 P. M. und 5.15 Morgens.
Abfahrt von Nashville ..... 5.00 Morgens
" " ..... 12.01 Mittags
Ankunft in Louisville ..... 1.00 und 9.30 P. M.
Passagierwagen an Frachtzügen.
Abfahrt von Nashville ..... 3.10 P. M.
Ankunft in Nashville ..... 11.50 V. M.

Nashville und Chattanooga Eisenbahn.

Abfahrt von Nashville ..... 5.00 V. M. 5.00 P. M.
Ankunft in Chattanooga ..... 2.00 P. M. 9.10 P. M.
Abfahrt von Chattanooga ..... 7.40 V. M. 2.40 P. M.
Ankunft in Nashville ..... 4.30 P. M. 11.40 N. M.
Abfahrt von Sparta ..... 5.20 V. M. (2.57) P. M.
Ankunft in Nashville (Sonntags ausgenommen) ..... 11.40 V. M. 4.30 P. M.

Nashville und Decatur Eisenbahn

Columbia Accomodation

Ankunft in Nashville ..... 10.00 V. M.
Abfahrt ..... 4.00 P. M.

Mail und Accomodation Zug.

Abfahrt von Nashville ..... 7.45 V. M.
Ankunft in Nashville ..... 3.40 P. M.
Abfahrt von Nashville ..... 7.00 V. M.
An kunft in Nashville ..... 2.40 P. M.

Nashville und Northwestern Eisenbahn

Abfahrt von Nashville ..... 3.00 P. M.
Ankunft in Johnsonville ..... 9.00 V. M.
Abfahrt von Johnsonville ..... 1.00 P. M.
Ankunft in Nashville ..... 10.00 V. M.

Edgefield und Kentucky Eisenbahn.

Ankunft in Nashville ..... 9.00 V. M.
Abfahrt von Nashville ..... 2.00 P. M.